Neid im Tierreich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 37

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469319

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neid im Tierreich

Auf der Kappelbrücke badete ein Knabe seine Würmer. Im kristallklaren Wasser konnte man die Fischlein beobachten, wie sie achtlos an dem doch so willig hingehaltenen «Futter» vorbeischwammen. Endlich sah so ein fingerlanger «Hecht» den Köder und schien Interesse dafür zu haben; denn er kam immer ganz nahe heran, entfernte sich, kam wieder und blieb dann zögernd vor der Angel. Da schoss von der Seite her, vielleicht einer seiner Brüder auf den Köder zu — aber im selben Augenblick schnappte der erste Fingerlang den Köder dem zweiten vor der Nase weg und zappelte, von hellem Jubel begrüsst, in den ungewohnten Dimensionen Luft.

Muss sagen: Mir ist es auch schon ähnlich ergangen! chi

WIE WÜNSCHEN SIE ZU WOHNEN?

Eine Frage, auf die es mancherlei Antworten gibt. Vor allen Dingen aber: Behaglichkeit. Ob antik stilrein oder modern, darüber entscheidet Ihre persönliche Anschauung. Wir zeigen Ihnen gerne in unserer großen Ausstellung mit 200 fertigen Zimmern die vielen Möglichkeiten neuzeitlicher Wohngestaltung. Wenn wir Sie beraten dürfen, dann weisen wir noch ganz besonders auf die handwerklich einwandfreie Verarbeitung unserer Möbel hin, die bei zeitgemäß günstigen Preisen alle Ihre Wünsche restlos erfüllen.

GEBRÜDER
Guggenheim
MÖBELWERKSTÄTTEN
DIESSENHOFEN
Telephon 61.34 und 62.35

senden Ihnen gerne eine hübsche Bildermappe kostenlos zu.

Diesen Monat werden Sie

Ihre Lebensversicherung abschliessen, denn Sie gehören nicht zu denen, die sagen: Nach mir sollen die Anderen sehen. Die Zeit drängt, dass Sie Ihrer Verantwortung bewusst werden. Beraten Sie sich ohne Säumen mit

LA SUISSE Lebens- und Unfallversicherungen

Spezialdirektion in Zürich: P. W. Sahli-Maurer
«Rudolf Mosse-Haus» Limmatquai 94
Tel. 20.125 und 29.523

Gusti Schlegel,
Torhüter der B-Mannschaft.